

**Der rumänische Generalstabsbericht**

Wien, 22. Oktober. Aus dem Kriegspressquartier wird berichtet:

**Rumänien.**

21. Oktober. Nord- und Nordwestfront. Im Abschnitt Brosceni im Bystrica-tal waren unsere Truppen den Feind gegenüber die Grenze. Bei Fölgnes heftiger Geschütz-kampf. Bei Bicazu haben unsere Truppen ein feindliche Abteilung, welche den Berg Sim befestigt hielt, eingeschlossen und über die Kling springen lassen. Sie machten dabei 500 Ge-fangene und erbeuteten 2 Geschütze, 5 Ma-schinengewehre, Schießbedarf und Kriegs-gerät. Im Trotustal dauert der Kampf fort. Wir nahmen 1 Offizier, 104 Soldaten ge-fangen und brachten 2 Maschinengewehre ein. Im Uzustal wurde der Feind mit starken Ver-lusten abgewiesen. Unsere Truppen halten ihre Stellungen im Ojtuztal. Besonders zwischen Ojtuz und Slanic greift der Feind heftig an, wurde aber abgewiesen. An der Grenze bei Brances (?) nichts Neues. Im Burzento wurden unsere Truppen gezwungen, gegen Gura Sirinului sich zurückzuziehen. Sie machte Gefangene und nahmen 3 Maschinengewehre. Bei Tablabuzi (?) und Brzntoci nichts Neues. Bei Prebelut und Predeal sind Gefechte in Gange. Im Branpaß südlich Dragoslavel wiesen wir einen feindlichen Angriff blutig ab. Rechts und links des Altflusses heftig Kämpfe, die noch andauern. Im Jüstal um bei Orsova Lage unverändert.

Südfront. An der Donau Feuer-gefecht. In der Dobrudscha heftig Angriffe des Feindes auf der ganzen Front, die uns zwangen uns im Zentrum und auf der rechten Flügel zurückzuziehen.